

Fraktionsantrag gemäß § 28/ § 29 GeschO

Eingang: 10.07.2015
Antragsnr.: 117/2015
Verteiler: OBM, BM, Fraktionen
Zust. Referat: VI
mit Referat:

erlanger linke*Stadtratsgruppe für soziale Politik*

Erlangen, den 8.7.2015

ANTRAG „Probeweise Öffnung der Universitäts-Parkplätze für Röthelheimbad

Sehr geehrter Herr Dr. Janik,

Wir stellen den Antrag, die Universität um Öffnung ihrer Parkflächen am Wochenende und in den Semesterferien zu bitten und Badbesucher auf dieses Angebot hinzuweisen.

Begründung: Viele Bürger besuchen in der heißen Jahreszeit das Röthelheimbad, leider oft auch mit dem Auto. In der Hartmannstrasse und den umliegenden Wohngebieten wurde an heißen Tagen Alles zugeparkt, oft auch im Halte- oder Parkverbot, was unter Anderem zu Behinderungen der Busse führte.

Für Großereignisse in der von uns an diesem Ort abgelehnten Handballhalle hat nach Angaben der Verwaltung die Universität die Freigabe diese Parkplätze bereits angeboten. Dies betrifft vorerst das Parkhaus unter dem „Roten Platz“ in der Technischen Fakultät und das Parkhaus im Biologikum.

Diese Parkplätze sollen nach dem städtischen Verkehrskonzept für Großereignisse in der geplanten Handballhalle (3600 Plätze) angeblich die meisten Autofahrer aufnehmen können.

Wie stark dieses Angebot von den Badegästen trotz längerer Fußwege (bis 1,4 km, ca. 16 Minuten zu Fuß) angenommen wird, muss sich in der Praxis zeigen. Dies wäre auch ein guter Probelauf des Verkehrskonzepts für Großereignisse in der geplanten und von uns an diesem Ort abgelehnten Handballhalle.

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Pöhlmann
(Stadtrat)

Anton Salzbrunn
(Stadtrat)